

Dienststelle: Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt Abteilung IV - Mobilität	
Anforderungsprofil	Stand: 12/2024 Ersteller/in: Fr. Krause (Stellenzeichen) IV B

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Anforderungsprofil

(Beschreibung der Stellenanforderungen)

für

Koordinierungsstelle „Wohnungs- und Städtebauprogramm Wachsende Stadt“

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

Stellenummer/Stellenzeichen:	IV B W 5
Beteiligt bei der Erstellung:	
Bewertung der Stelle	E13 Teil I
Vorgesetzte Führungskraft	IV B W

1.	<p>Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL)</p> <p>Arbeitsgebiet: Koordinierungsstelle „Handlungsprogramm zur Beschleunigung des Wohnungsbaus“, insbesondere interne Koordination der Abteilung IV und Kommunikation mit SenStadt</p> <p>Die Stelle koordiniert und begleitet für die Abteilung IV der MVKU insbesondere das „Handlungsprogramm zur Beschleunigung des Wohnungsbaus“ unter verkehrlichen Gesichtspunkten und tauscht sich dazu mit den relevanten Untergliederungen und Stellen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen (SenStadt) aus.</p> <p>Fachaufgaben Im Besonderen gehören folgende Aufgaben zum Arbeitsgebiet der Koordinierungsstelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallweise Zusammenarbeit mit den Bereichen Klima- und Umweltschutz und Stadtgrün der MKVU zu relevanten, die Mobilität und den Verkehr der Wohnungsbauvorhaben des Handlungsprogramms zur Beschleunigung des Wohnungsbaus betreffenden Belangen • Referatsübergreifende, abteilungsinterne organisatorische und inhaltliche Vor- und Nachbearbeitung der unterschiedlichen Abstimmungsformate der Abteilung I
-----------	--

	<p>(Stadtplanung), II (Städtebau und Projekte), IV (Wohnungswesen, etc.) und der Stabsstelle „Wohnbauleitstelle“ (WBL) der SenStadt sowie der Senatskanzlei zu den Wohnungsbauvorhaben des Handlungsprogramms zur Beschleunigung des Wohnungsbaus</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interne, koordinierende Unterstützung der Referate der Abteilung IV der MVKU bei der Kommunikation von verkehrlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit dem „Handlungsprogramm zur Beschleunigung des Wohnungsbaus“ • Koordination der fachlichen Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit verkehrsplanerischer Aspekte in Vorbereitung zu Partizipationsveranstaltungen zu den Wohnungsbauvorhaben des Handlungsprogramms zur Beschleunigung des Wohnungsbaus für die Abteilung IV der MVKU • Koordinative Betreuung der Belange des Portfolioausschusses (PFA) der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) für die Abteilung IV der MKVU
--	---

2.	<p>Formale Anforderungen</p> <p>Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) in einer der folgenden Fachrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrsplanung • Stadt- und Raumplanung oder Geographie (mit Vertiefung Verkehrsplanung, städtische Räume o. ä.), <p>alternativ in einer vergleichbaren für die Aufgabenstellung geeigneten Fachrichtung bzw. gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen.</p>
-----------	--

Gewichtungen entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1.	Fachkompetenzen	4	3	2	1
3.1.1	grundlegend gute Kenntnisse der verkehrspolitischen Ziele und der Wohnungsbaupolitik des Senats sowie der verkehrlichen Planungen		X		
3.1.2	Grundkenntnisse auf dem Gebiet des Planungsrechts, der einschlägigen Vorschriften des Verwaltungsrechts und der verkehrsrechtlichen Grundlagen (BerlStrG, Berliner Mobilitätsgesetz, FStrG, PBefG, StVG, BauGB, StVO, OWiG, StVZO, AZG, VwVfG)				X
3.1.3	gute Verwaltungserfahrung, insbesondere Kenntnisse der verwaltungsspezifischen Bearbeitungsstandards		X		

3.1.4	Erfahrung im Projektmanagement und in der Koordinierung von Projekten			X	
3.1.5	Erfahrung im Umgang mit politischen Gremien, Verbänden, Bundesbehörden u. a.			X	
3.1.6	Erfahrung und Kenntnisse in Gesprächsführung, Moderations- und Präsentationstechniken		X		
3.1.7	sehr gute Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation und der Zuständigkeiten innerhalb der Berliner Verwaltung	X			
3.1.8	Einschlägige Berufserfahrung			X	
3.1.9	Englischkenntnisse			X	

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	<p>Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.</p>	X			
	<ul style="list-style-type: none"> • ist in der Lage auch unter hohem Zeitdruck ergebnisorientiert zu arbeiten 				
	<ul style="list-style-type: none"> • kann neue Sachverhalte schnell erfassen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • zeigt sich neuen Entwicklungen gegenüber interessiert und aufgeschlossen, um sie ggf. im eigenen Bereich umzusetzen oder für die eigene Arbeit zu nutzen 				
3.2.2	<p>Organisationsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • koordiniert alle Aktivitäten im Rahmen der Projektabwicklung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • überblickt Gesamtzusammenhänge und stimmt verschiedene Arbeitsabläufe aufeinander ab 				
3.2.3	<p>Ziel- und Ergebnisorientierung</p> <p>► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</p>		X		
	<ul style="list-style-type: none"> • kann realistische Ziele und Schwerpunkte setzen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • organisiert und bearbeitet Aufgaben nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten 				
	<ul style="list-style-type: none"> • sucht nach Möglichkeiten, die Arbeitsergebnisse zu verbessern 				
3.2.4	<p>Entscheidungsfähigkeit</p> <p>► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.</p>			X	
	<ul style="list-style-type: none"> • systematisiert alle zur Verfügung stehenden Informationen zur Entscheidungsvorbereitung 				
	<ul style="list-style-type: none"> • bezieht Stellung und trifft Entscheidungen und vertritt sie gegenüber anderen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • erkennt und wägt die Konsequenzen verschiedener Entscheidungsalternativen ab 				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.				
	• verhält sich Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern gegenüber freundlich, aufgeschlossen, authentisch und hilfsbereit				
	• hört aktiv zu, reflektiert und lässt ausreden				
	• argumentiert präzise, sachlich und überzeugend				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.				
	• berücksichtigt andere Auffassungen und Ideen				
	• kann eigenes Denken und Handeln hinterfragen				
	• bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung			X	
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kundenkreis zu begreifen.				
	• kann situations- und adressatengerecht auftreten				
	• argumentiert verständlich bezogen auf die Kundinnen und Kunden bzw. Gesprächspartner/innen				
	• ist an der Erarbeitung tragfähiger Lösungen interessiert				
3.3.4	Diversity-Kompetenz			X	
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.				
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt)				
	• wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				

	<p>► Erläuterung der Begriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Raum für stellenbezogene Operationalisierungen 	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.5	<p>Migrationsgesellschaftliche Kompetenz</p> <p>► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln. 			X	
	<ul style="list-style-type: none"> ● weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung 				
	<ul style="list-style-type: none"> ● berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus. 				